

# Reizvoller Perspektivenwechsel

## Mit Rad und Schiff die Donau kennenlernen

(djd/pt). Durch malerische Gegenden rollen und hinter der nächsten Kurve Entdeckungen machen - das gehört zum Reiz einer Radtour. Ohne selbst aktiv sein zu müssen, zieht dagegen die Landschaft bei einer Schifffahrt an einem vorbei. Bei einer kombinierten Rad- und Schiffstour genießen Reiselustige beide Perspektiven. Diese abwechslungsreiche Urlaubsvariante steht deshalb hoch im Kurs.

Spezialreiseveranstalter Donau Touristik bietet ein breit gefächertes Tourenprogramm mit aufeinander abgestimmten Leistungsbausteinen. Jeden Tag können die Gäste sich

aufs Neue entscheiden, ob sie lieber aktive Radfahrer oder gemütliche Passagiere sein wollen. Das schwimmende Hotel hat außerdem den Vorteil, dass man nicht jede Nacht eine neue Unterkunft suchen muss.

Beeindruckende Erlebnisse zu Land und zu Wasser verspricht die kombinierte Rad- und Schiffstour von Passau über Wien nach Budapest. Die achttägige Erlebnisreise hat viele Naturhighlights und kulturelle Sehenswürdigkeiten im Gepäck. Unter [www.donautouristik.net](http://www.donautouristik.net) wird der Reiseverlauf detailliert beschrieben.

Bereits am ersten Reisetag passiert die „MS Amadeus“

die berühmte „Schlögener Schlinge“, wo sich die Donau in einer engen Kehre um 180 Grad wendet. Ab hier können Unternehmungslustige dann auch aufs Rad umsteigen und nach eigenem Tempo durch das unbesiedelte Engtal bis Ottensheim fahren. Am folgenden Tag steht dann entweder eine Stadtbesichtigung in Wien auf dem Programm oder eine Radtour durch den Nationalpark Donauauen. Budapest und Bratislava sind die weiteren Highlights auf der Strecke und zum Schluss erwartet die Radfahrer die Königstappe des Donauradweges - die UNESCO Weltkulturerberegion Wachau.



Passau begrüßt die Schiffsreisenden mit malerischer Atmosphäre.

Foto: djd/Donau Touristik